

SUSTAINABILITY REPORT

INHALTSVERZEICHNIS:

VORWORT.....	2
1. 17 SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (UN).....	4
2. PROLICHT GMBH	4
3. HISTORIE.....	5
3.1 VOM REINEN HÄNDLER ZUM PRODUZIERENDEN VERTRIEBSNETZWERK.....	5
3.2 AUSBAU DER FERTIGUNGSSTÄTTE.....	5
3.3 PROZESS- UND ORGANISATORISCHE UMSTRUKTURIERUNG	5
3.4 QUALITÄTSOFFENSIVE MIT „PORSCHE-CONSULTING“	6
3.5 TECHNOLOGIESPRUNG LED	6
3.6 ORGANISATIONSPROJEKT „Y4“	6
3.7 ZERTIFIZIERUNG NACH ISO 1440 & ISO 9001.....	7
3.8 ECOVADIS	7
3.9 PHOTOVOLTAIKANLAGE	8
4. ÖKOLOGISCHE MEILENSTEINE:.....	9
5. ORGANISATIONSSTRUKTUR – PROBELLA.....	11
6. HEADQUARTER PROLICHT GMBH.....	12
7. UMWELTPOLITIK	14
8. UMWELTMANAGEMENTSYSTEM.....	16
8.1 IMS – INTEGRIERTES MANAGEMENTSYSTEM.....	16
8.2 PROLICHT UMWELTMANAGEMENTSYSTEM.....	17
8.3 UMWELTMANAGEMENT & VERANTWORTLICHE PERSONEN	18
8.4 KOMMUNIKATION UMWELTSCHUTZ & NACHHALTIGKEIT	19
9. NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE.....	20
10. WESENTLICHKEITSANALYSE.....	21
11. UMWELTBERICHT 2022.....	23
12. BERICHT ZU ARBEITS- UND MENSCHENRECHT.....	25
13. RECHTLICHE ANFORDERUNGEN.....	25
14. ANSPRECHPARTNER BEI PROLICHT.....	26
15. GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG TÜV AUSTRIA	26

ABBILDUNGSVERZEICHNIS:

Abbildung 1: „NACHHALTIGKEITS-STRATEGIE PROLICHT“	3
Abbildung 2: „17 SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (UN)“	4
Abbildung 4: „ISO ZERTIFIKAT 9001 & 14001“	7
Abbildung 5: „PHOTOVOLTAIKANLAGE 1“	8
Abbildung 6: „DASHBOARD PHOTOVOLTAIKANLAGE“	9
Abbildung 7: „ORGANISATIONSSTRUKTUR - PROBELLA“	12
Abbildung 8: „LAGEPLAN PROLICHT 1“	13
Abbildung 9: „LAGEPLAN PROLICHT 2“	13
Abbildung 10: „LEITLINIEN UMWELTPOLITIK - STRATEGIEPAPIER 2016“	14
Abbildung 11: „QUALITÄTS-, HSE- & ENERGIE-POLITIK PROLICHT“	15
Abbildung 12: „INTEGRIERTES MANagementsYSTEM“	17
Abbildung 13: „UMWELTMANagementsYSTEM PROLICHT“	17
Abbildung 14: „VERANTWORTLICHE PERSONEN (UMWELT)“	18
Abbildung 15: „VERANTWORTLICHE PERSONEN (GESAMT)“	19
Abbildung 16: „KOMMUNIKATION UMWELTSCHUTZ & NACHHALTIGKEIT“	19
Abbildung 17: „WESENTLICHKEITS-ANALYSE PROLICHT-NACHHALTIGKEIT“	21
Abbildung 18: „NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE-PROLICHT“	21
Abbildung 19: „NACHHALTIGKEITS-DIMENSIONEN, SCHWERPUNKTE & SDGs“	22
Abbildung 20: „NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE PROLICHT“	24
Abbildung 21: „UMWELTASPEKTE-MATRIX“	24
Abbildung 22: „UMWELTBERICHT 2022“	24
Abbildung 23: „GRUNDSATZERKLÄRUNG ZUR ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE“	25
Abbildung 24: „LABOR- & HUMAN RIGHTS REPORT PROLICHT“	25

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wurden im vorliegenden Dokument entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen.

VORWORT

Die gelebte „Ökonomische“, „Ökologische“ aber auch die „Soziale“ Nachhaltigkeit der PROLICHT GmbH findet ihre Niederschrift in firmenspezifischen „Reports“ wie dem gegenwärtigen „NACHHALTIGKEITSBERICHT“.

Die Nachhaltigkeit begleitet die PROLICHT GmbH seit unserem Bestehen. Natürlich hat sich die Nachhaltigkeit in den letzten Jahren stark gewandelt. So wurde zu Beginn unserer Firmengeschichte, als auch in Jahren des Wandels, der Fokus v.a. auf eine „Ökonomische“ Nachhaltigkeit gelegt.

Mit dem Umstieg auf Eigenfertigung wuchs jedoch auch das Bewusstsein, der Auswirkungen unseres Handelns auf die Umwelt.

Nachhaltiges Wachstum führte zu internationaler Vernetzung und geht Hand in Hand mit wachsendem sozialem Bewusstsein.

Unter dem Motto „*Sustainability makes the Difference*“¹ hat sich der Führungskreis in seinem Nachhaltigkeitsstrategie-Papier schriftlich dazu bekannt, die Nachhaltigkeit aller 4 Dimensionen innerhalb der PROLICHT GmbH zu forcieren.



Abbildung 1: „NACHHALTIGKEITS-STRATEGIE PROLICHT“

Nachhaltige Produkte, der sensible Umgang mit der Natur, eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit Kunden, Partnern, Lieferanten und Mitarbeitern und das Bewusstsein einer gesellschaftlichen Verantwortung wird heute, nicht nur vom Management und unseren Mitarbeitern gelebt, sondern von uns von Partnern und Lieferanten eingefordert.

Nachhaltigkeit ist zum Wettbewerbsfaktor geworden, deren Vorteile wir uns bewusst sind. Deshalb versuchen wir, nicht nur den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden, sondern die Nachhaltigkeit auf all ihren Ebenen, im und rund ums Unternehmen, mitzugestalten.

Unsere Partner, Kunden Lieferanten aber auch Stakeholder müssen von unserem Nachhaltigkeits-Engagement begeistert sein, das ist unser Credo.

¹ NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE-PAPIER „Sustainability makes the Difference“ LINK zum Download → <https://www.prolicht.at/de/unternehmen/know-how/qualitats-und-umweltmanagement/>

1. 17 SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (UN)

Die Geschäftsführung und das obere Management haben sich dazu committed, die Nachhaltigkeitsstrategie PROLICHTs an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen anzulehnen. Die „17 Sustainable Development Goals“ (SDGs²), verfolgen den globalen Plan, der Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands und des Schutzes unseres Planeten.



Abbildung 2: „17 SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (UN)“

2. PROLICHT GMBH

PROLICHT ist ein weltweit erfolgreicher Premium-Hersteller von architektonischen Beleuchtungskonzepten. Individuelle Lichtlösungen werden für professionelle Bedürfnisse in Rekordzeit entwickelt und gefertigt. Als international tätiges Unternehmen betreibt PROLICHT die Produktions- und Montagestätte am Hauptstandort Tirol, sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Partnern in über 60 Ländern.

Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Herstellung von architektonischen Leuchten und Lichtsystemen für den Shop- und Retail-Bereich, Hotellerie und Gastronomie, Büros, öffentlichen Gebäuden und private Häuser. Mit Dezember 2021 beschäftigte das Tiroler Unternehmen rund 230 MitarbeiterInnen, davon knapp 200 am Headquarter in Götzens.

Effiziente Prozesse, ein klares Bekenntnis zum Produktionsstandort Tirol, ein freundschaftliches Verhältnis mit unseren Mitarbeitern, Partnern und Kunden, sowie eine schlanke Organisationsform sind die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der PROLICHT GmbH.

Ökologische und soziale Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung und Schonung von Ressourcen sind in der Unternehmensstrategie fest verankert.

² 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN → LINK <https://unric.org/de/17ziele/>

3. HISTORIE

Der Grundstein für das Unternehmen wurde 1993 durch Walter Norz (CEO) gelegt. Das Unternehmen entwickelte sich vom einstigen Vertrieb von Handelswaren zu einem international tätigen Produktionsbetrieb in den Sparten architektonischer Beleuchtungskonzepte und architektonischer Leuchten und Lichtsysteme.

Freude an unserer unternehmerischen Aufgabe und das Reinvestieren unserer Erträge, gewährleisten seit dem Bestehen ein nachhaltiges Wachstum.

3.1 VOM REINEN HÄNDLER ZUM PRODUZIERENDEN VERTRIEBSNETZWERK

Nach etwa 10 Jahren des reinen Vertriebs von Handelswaren, fiel die Entscheidung, neue Wege zu gehen und selbst die Produktion von Leuchten in die Hand zu nehmen.

Nachteile des reinen Handels, wie

- Die Abhängigkeit von Lieferanten (Verfügbarkeit, Lieferzeit, Produkt-Qualität Lagerbewirtschaftung mit Fertigware, etc.)
- Reklamationsmanagement
- geringer Spielraum bei individuellen Kundenwünschen und Produktanpassungen
- etc.

sollten mit einer eigenen Produktion in den eigenen Verantwortungsbereich kommen. Frei nach dem Motto „**Verantwortungsstrecke ist Beeinflussungsstrecke**“.

Somit begann Walter Norz 2006 selbst, mit der Fertigung von architektonischen Leuchten und Lichtsystemen.

3.2 AUSBAU DER FERTIGUNGSSTÄTTE

Bereits 2006 wurde der Standortwechsel von Innsbruck nach Götzens (in Tirol) notwendig. Auch dort wurde nach 3 Jahren das neue Headquarter, mit Administration und Produktion unter einem Dach, zu klein. Es folgte,

- 2008/2009 der Ankauf des Nachbargebäudes, sprich die Fertigung einer damals dort ansässigen Schlosserei
- bis 2010 wurde die Schlosserei, ganz im Sinne des „Lean-Production“- Gedanken, um eine Lagerhalle und eine Versandhalle erweitert.

Dies ermöglichte

- die gewünschte Tiefenfertigung
- die Fertigung nach „One-Piece-Flow“-Prinzip
- die Auftragsfertigung mit fixen Durchlaufzeiten (Give me 5)
- durchgängiges Produzieren nach „Lean Production“-Prinzip

3.3 PROZESS- UND ORGANISATORISCHE UMSTRUKTURIERUNG

Mit Unterstützung der österreichischen Unternehmensberatung Ernst Weichselbaum OG hat sich die PROLICHT GmbH seit dem Jahr 2007 nachhaltig umstrukturiert.

Die Initialzündung wurde mit dem Projekt „Phase 3“ gestartet. Seitdem sind „1 Piece Flow“, „Give me 5“ und klar definierte Nahtstellen zwischen Fertigung und Verkauf fest verankert.

Besonders der sogenannte „OK-Punkt“ stellt Termine, höchste Qualität und optimale Nutzung v. Ressourcen für unsere Kunden sicher.

Der OK-Punkt stellt die zentrale Nahtstelle zwischen Planungsphase und Fertigungsphase dar. An diesem Punkt müssen die Bestellungen & die Arbeitsaufträge freigegeben und rückfragefrei sein, um vom Verkauf an die ausführenden Teams übergeben werden zu können.

Erst nach dem OK-Punkt werden alle Hebel in Bewegung gesetzt und Rohstoffe zum finalen Endprodukt für den Kunden veredelt. **Ohne OK-Punkt keine Produktion.**

Anschließend werden sie von den Werkstatt- und Montageteams unwiderruflich umgesetzt.

Ein weiteres wichtiges Detail unseres OK-Punktes, welches immens positive Konsequenzen für die Umwelt hat, ist das OK-Punkt Kriterium „**keine Produktion ohne Kundenbestellung**“.

Damit gewährleisten wir, dass nur Aufträge mit einer expliziten Kundenbestellung in die Fertigung gegeben werden können.

Ökologisch hat dies weitreichende positive Auswirkungen auf unsere Umwelt

- keine Fertigwarenläger im Hause Prolicht
- keine unnötige Verschwendung von Ressourcen & Energie wie bei Lagerfertigung
- wachsende Kundenzufriedenheit
- Wettbewerbsfähigkeit am Markt
- konstanten Geschäftserfolg durch kundenspezifische Auftragsfertigung

3.4 QUALITÄTSSOFFENSIVE MIT „PORSCHE-CONSULTING“

Nach der tiefgreifenden Restrukturierung unserer Fertigungsabläufe, unter Begleitung der Unternehmensberatung Ernst Weichselbaum OG, setzte PROLICHT ab 2010 zusätzlich auf die Beraterleistung von „Porsche Consulting“.

Unter Verwendung spezifischer Prozessoptimierungs-Tools wurde nach „Toyota-Prinzip“ innerhalb weniger Monate die Kunden-Reklamationsquote um 80 % reduziert (80/20-Regel).

Dies hatte neben positiven ökologischen Folgen wie

- Ressourceneinsparung (Rohstoffe, Humanressource, Energie)
- Abfallreduzierung beim Kunden

auch ökonomische Folgen wie

- Kostenreduzierung und
- steigenden Kundenzufriedenheit

Neben der Qualitätsoffensive 2010-2012 folgten bis heute zahlreiche weitere Projekte in enger Zusammenarbeit mit Porsche Consulting, wie z.B.

- „Optimierung Materialwirtschaft“
- „Umstrukturierung Bereich Forschung und Entwicklung“
- „Einführung Produktentstehungsprozess (PEP)“
- „Umstrukturierung Bereich Sales“
- Etc.

3.5 TECHNOLOGIESPRUNG LED

Bereits 2012 präsentierte PROLICHT auf der Messe „Light & Building“ seine ersten, auf LED-Bauweise adaptierten Produkte. Der vollständige Umstieg auf die energieeffizientere und gleichzeitig langlebigere Diode dauerte bis ca. 2015. Sowohl verlangten noch Kunden herkömmliche Leuchtmittel, aber auch Lieferanten brauchten ihre Zeit, um diesen Technologiesprung qualitativ mitzugehen. Heutzutage ist in der Branche rückblickend die Verwendung herkömmlicher Leuchtmittel nicht mehr vorstellbar, und hatte einen immensen positiven ökologischen Effekt.

3.6 ORGANISATIONSPROJEKT „Y4“

Mit Ende 2013 wurde von CEO Mag. Walter Norz das Organisationsprojekt „Y4“ ins Leben gerufen. Zusammen mit der Unternehmensberatung Ernst Weichselbaum OG, wurde an die erreichten Erfolge angeknüpft, und das Unternehmen flächendeckend nach diesem Erfolgsmuster ausgerichtet. Das Projekt „Y4“ war ein strategisches Projekt, zur Neuorganisation der Firma PROLICHT GmbH mit der Zielsetzung

- klare strategische Ausrichtung
- nicht hierarchischen eigenverantwortlichen Teamorganisation
- Intensivierung der Kundenorientierung
- Einbeziehung der MitarbeiterInnen als wertgeschätzte, aber eigenverantwortliche Mitgestalter
- Einbeziehung aller Stakeholder am Standort Götzens für ein gemeinsames Wachstum miteinander

Die Umsetzung des Projekts „Y4“ führte zur flachen, nicht hierarchischen Organisationsstruktur namens „Probella“. Zusätzlich wurde ein Strategiepapier erstellt in dem unter anderem auch die „Werte der Firma PROLICHT“ dokumentiert wurden. In diesem Strategiepapier fand 2016 auch

das Thema „**Nachhaltigkeit**“, als essenzieller Faktor für beständiges Wachstum, dort seine Niederschrift, und wird seitdem in interner als auch in der Kommunikation nach außen hervorgehoben.

2020 verpflichtete sich der Führungskreis, bei der Erstellung des Dokuments „Qualitäts-, HSE- & Energie-Politik“, zusätzlich zu stetiger Optimierung von

- Qualität
- Umwelt
- Sicherheit & Gesundheit seiner Mitarbeiter, Partner & Kunden

3.7 ZERTIFIZIERUNG NACH ISO 1440 & ISO 9001

2017 hat sich PROLICHT dazu entschlossen, mit Unterstützung durch die TÜV Austria, die Zertifizierung nach

- ISO 14001 &
- ISO 9001

umzusetzen. Beide Zertifikate wurden PROLICHT noch im selben Jahr durch die TÜV Austria bestätigt.



Abbildung 3: „ISO ZERTIFIKAT 9001 & 14001“

3.8 ECOVADIS

Einen weiteren Meilenstein der „Ökologischen“ aber auch „Sozialen Nachhaltigkeit“ beschriftet PROLICHT 2019. Mit der erfolgreichen Teilnahme an der Nachhaltigkeitsbewertung durch „EcoVadis“ zählt sich PROLICHT nun zu den Mitgliedern dieses, über 75.000 Unternehmen umfassenden, Netzwerks.

Nicht nur PROLICHT als teilnehmendes Unternehmen, sondern auch unseren Kunden aber auch Interessenten, genießen die Vorzüge dieser weltweit führenden & zuverlässigsten Nachhaltigkeitsrating-Agentur, von der PROLICHT, bzw. unser CSR-Managementsystem mit der EcoVadis Bronze-Medaillen ausgezeichnet wurde und sich PROLICHT damit im internationalen Spitzenfeld „Ökosozial“-agierender Unternehmen befindet.

3.9 PHOTOVOLTAIKANLAGE

Trotz der Herausforderungen der Jahre 2020, 2021, im Schatten einer Pandemie, die auch an der Leuchten-Branche nicht spurlos vorbeigegangen ist, hat sich PROLICHT 2020/21 dazu entschieden, seine bisher größte Investition im Sinne der „Nachhaltigkeit“ zu tätigen.

Seit Oktober 2021 zielt eine Photovoltaikanlage, im Ausmaß von

- 200 kWp
- auf einer Fläche von ca. 1500 m²

die Dachflächen unserer Fertigungshallen.

Dadurch werden

- ca. 200.000 kWh an Energie in Eigenproduktion erzeugt
- PROLICHT nutzt davon in etwa 170.000 kWh direkt
- ca. 30.000 kWh werden ins Netz eingespeist

Am Wochenende und an Feiertagen produziert die Anlage einen Überschuss.

Der Jahresbedarf des Headquarters (Administrations-Gebäude & Fertigungshallen), beläuft sich auf ca. 800.000 kWh.

Demzufolge produziert die Anlage rund 20-25% des jährlichen Strombedarfs am Headquarter.

Der damit verbundene grüne Fußabdruck, schlägt sich in einer Einsparung von ca. 127 Tonnen an CO₂-Emissionen nieder.

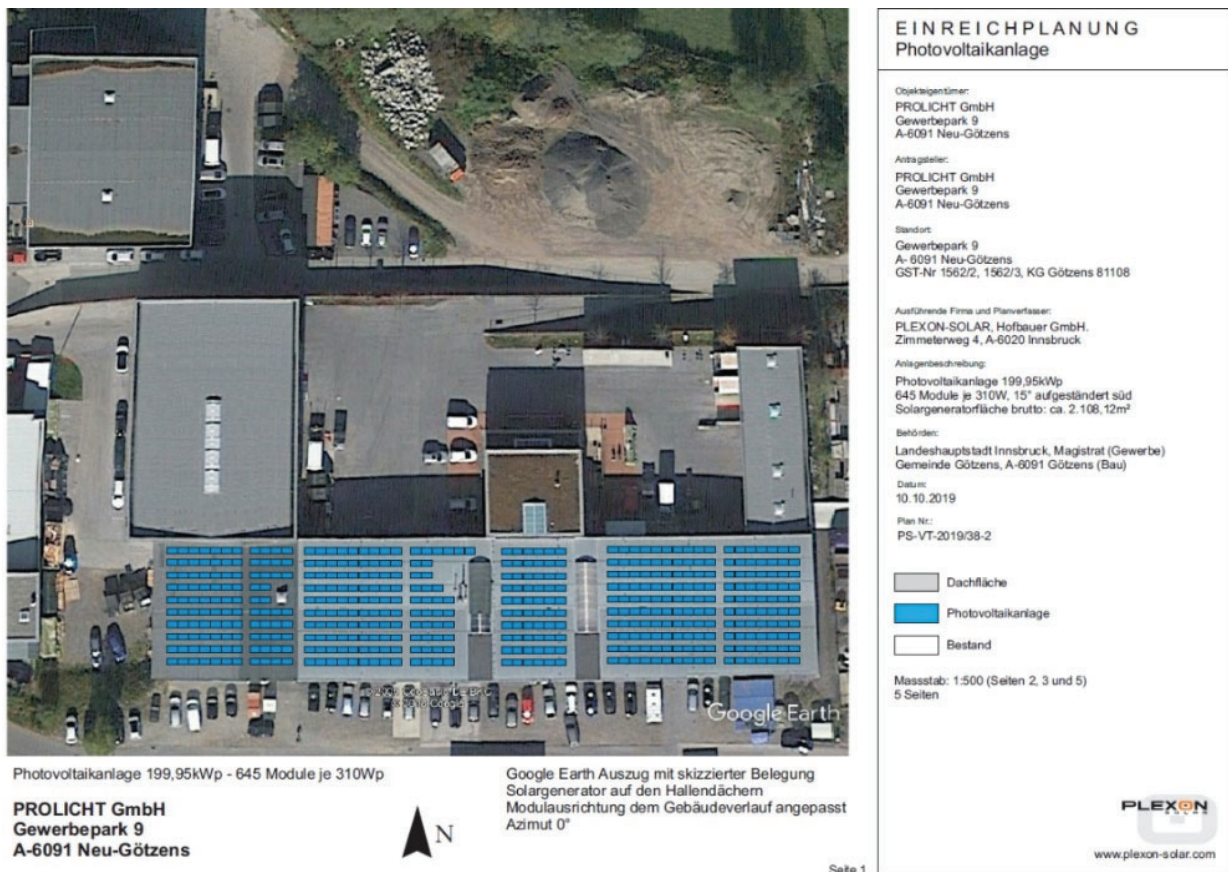


Abbildung 4: „PHOTOVOLTAIKANLAGE 1“

Die ersten Daten, eines, mit der Photovoltaikanlage, verknüpften Dashboards belegen die sieben angesprochenen „Hard Facts“ dieser nachhaltigen Groß-Investition.

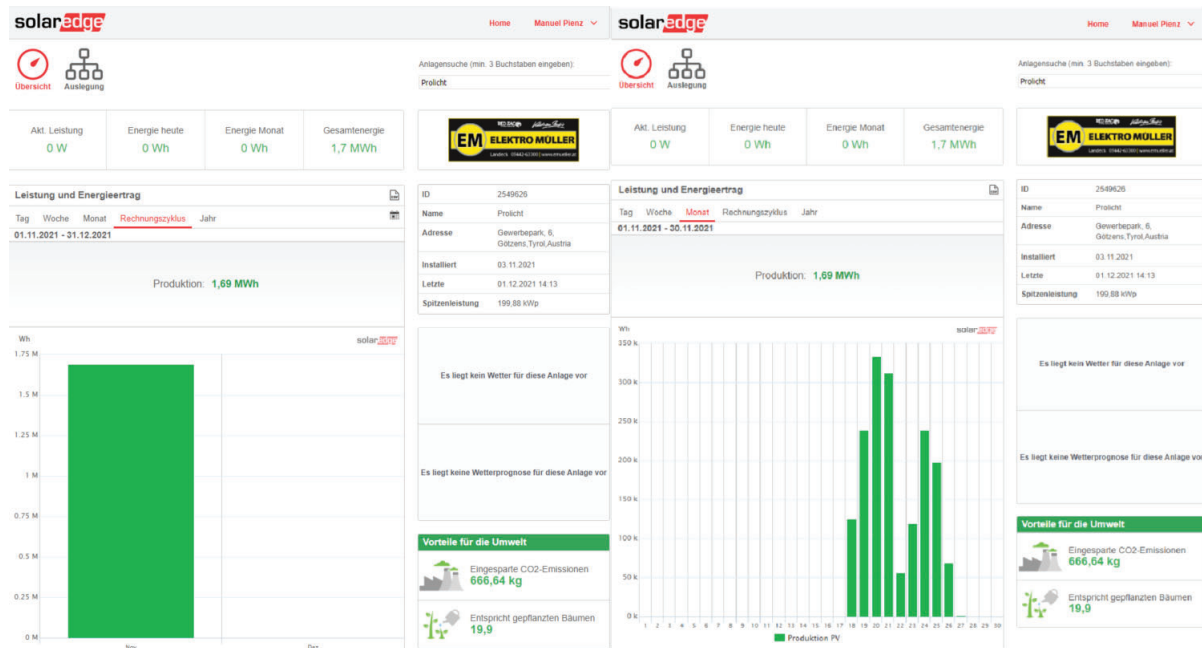


Abbildung 5: „DASHBOARD PHOTOVOLTAIKANLAGE“

4. ÖKOLOGISCHE MEILENSTEINE:

Die folgende tabellarische Auflistung fasst noch einmal die wichtigsten Meilensteine, und deren öko-sozialen Auswirkungen, der beinahe 30-jährigen Firmengeschichte PROLICHTs zusammen.

Jahr	Meilenstein	Öko-soziale Relevanz
1993	Gründung PROLICHT GmbH	
2003	Wechsel vom reinen Handelswaren-Vertrieb auf Eigenfertigung	Reduzierung des Zukaufs von Fertigprodukten aus Fern-Ost auf „0“.
2006-2009	Wechsel Produktionsstandort nach Götzens in Tirol & Ausbau der Fertigungsstraße	100-prozentige Bekenntnis zum Produktionsstandort Tirol.
2007-2010	Umstrukturierung Fertigung von Lagerfertigung auf Auftragsfertigung. Losgröße 1 → Projekt „Phase 3“	Reduzierung des Abfallaufkommen durch „0“-Lager-Prinzip. „Kein Auftrag → keine Produktion“. Totale Kontrolle über Qualität, Umwelt und Gesundheit der Mitarbeiter.
2010-2012	Qualitätsoffensive (Porsche Consulting)	Reduzierung Abfallaufkommen beim Endkunden, Reduzierung v. Energie & Ressourcen im Haus durch Reduzierung der Reklamationen und somit der Ersatzwaren
2012-2015	Umstieg von konventionellen Leuchtmitteln (Leuchtstoffröhren, Halogen-LM, HIT, HQI, etc.) auf LED	Reduzierung des Energieverbrauchs beim Endkunden, Entfall gesonderter Entsorgung „Gefährlicher Stoffe“ (Leuchtmittel, Leuchtstoffröhren, etc.) Reduzierung des Abfallaufkommens durch Steigerung der Produkt-Lebensdauer
2013-2016	Organisationsprojekt „Y4“	Bekenntnis Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit durch Dokumentation im Strategiepapier
2017	ISO 14001 & ISO 9001	Zertifizierung PROLICHT nach ISO 9001 & 14001

2018	Mitgliedschaft EcoVadis	Nachhaltigkeitsbewertung nach EcoVadis & Silbermedaillen-Rating
2020	Integrierten Managementsystems (IMS) @ PROLICHT	Implementierung des „Integrierten Managements-Ansatzes, & Aufbau Verantwortlichkeitsbereich für Themen „Qualität“, „Umwelt“, „Sicherheit & Gesundheit“
2017-2021	§82B – Regelmäßige Prüfung der Betriebsanlagen durch TÜV Austria	Ökologische und arbeitssicherheitsrelevante Prüfung der Betriebsstätten am Headquarter und der befindlichen Maschinen & Mitarbeiter
2020-2022	Dashboard „Umwelt“	Aufbau von KPIs anhand derer die Entwicklung von ökologische Faktoren PROLICHTs und deren Umwelteinflüsse beobachtet werden
2020-2022	Pilot-Projekt “ONLINE-Sales-Kick-Off”	Online-Meeting, anstatt physischer Zusammenkunft aller internationalen Salesmanager zum jährlich stattfindenden Sales-Kickoff-Meeting → Reduzierung CO2-Fußabdruck
2021	Mitarbeiter-Sensibilisierung „Wasser“	Sensibilisierung der Mitarbeiter im Umgang mit Wasser bei benutzen der Toilette-Anlagen
2021	Mitarbeiter-Sensibilisierung „Papier-Verbrauch“	Reduzierung des Papierverbrauchs durch Sensibilisierung der Mitarbeiter im Umgang mit Papier, Monitoren des Papierverbrauchs am HQ
2021	Strom aus Eigenproduktion → Bau Photovoltaikanlage	Anteil des Energieverbrauchs um 20-25% reduziert durch 200 kWp Photovoltaikanlage
2021-2022	Homeoffice-Vereinbarung	Reduzierung des CO2-Ausstoßes & des Energieverbrauchs am HQ durch Homeoffice-Vereinbarung
2021-2022	Erweiterung Team IMS um Umwelt-Verantwortlichen	Aufbau eines zusätzlichen Mitarbeiters (Umwelttechniker) im Team „IMS“ als Abfallbeauftragter/ Umweltmanager/ Umweltbeauftragte
2022	Wiederverwendung Messestand Light & Building am Headquarter	Enorme Abfall-Reduktion durch Wiederverwendung des 650m ² großen und 5m hohen LB20-Messestands am Headquarter
2022	Optimierung Abläufe Produkt-Entsorgung	Maßnahmen zur Schärfung von Abläufen bei der Einhaltung internationaler rechtlicher Vorschriften & Gesetzen der Produkt-Entsorgung
2022	ISO 50001	Zertifizierung PROLICHTs zum Energiemanagementsystem bis Ende 2022

5. ORGANISATIONSSTRUKTUR – PROBELLA

Seit 2014, spiegelt der „Probella“ die Organisationsstruktur unseres Unternehmens wider. Das Wachstum der vergangenen Jahre, sowie die Unternehmensgröße, brachten es 2013 mit sich, dass PROLICHT seine Organisationsform den Zukunftszielen anpassen musste. Vor allem die Führung des Unternehmens sollte durch diesen Wandel auf mehreren Schultern verteilt werden. Der sogenannte „Führungskreis“, bestehend aus Teamleitern der 5 Unternehmensbereiche, unterstützt dabei die Geschäftsführung bei allen strategischen Themen und Entscheidungen. Die organisatorische Struktur besteht somit seit 2013 aus 5 Bereichen denen untenstehende Teams zugeordnet sind:

- Fertigungsgestaltung (Bereich):
 - o Lager (Team)
 - o Nasa (Team)
 - o Venus / Terra (Team)
 - o Shuttle (Team)
- Technik – F&E (Bereich):
 - o Neuproduktentwicklung (Team)
 - o Vtry (Team)
 - o Support und Standardbetreuung (Team)
 - o Technologie und Prüflabor (Team)
 - o Forschung und Lichtlabor (Team)
 - o Profit (Team)
- Zentrale Dienste (Bereich):
 - o Finance (Team)
 - o IT (Team)
 - o Operativer Einkauf (Team)
 - o Strategischer Einkauf (Team)
- Vermarktung (Bereich):
 - o Verkauf (Team)
 - o Marketing (Team)
 - o Produktmanagement (Team)
 - o Support – (Bereich):
 - o Personal/Organisationsentwicklung (Team)
 - o Prozessentwicklung (Team)

Der Führungskreis, bestehend aus 5 Bereichsleitern, trifft sich wöchentlich, um operative und strategische Entscheidungen zu treffen bzw. einmal im Quartal um rein strategische Themen zu besprechen. Die Projektorganisation funktioniert in Absprache mit den einzelnen Teams, wobei der Führungskreis die Projektsteuerung innehat. In den einzelnen Bereichen garantieren wöchentliche Team-Jour-fixe den notwendigen Informationsaustausch. Die jeweiligen Bereichsleiter und Gruppenleiter sind die ersten Ansprechpartner für Fragen und Anliegen der Kollegen. Sie bringen wichtige Themen in den Führungskreis mit ein.

Das Ziel dieser Umstellung war, die Basis für die Zukunft und ein erfolgreiches Wachstum zu legen, Zusammenarbeit effizienter zu organisieren, Transparenz, Klarheit und Orientierung zu schaffen, Verantwortlichkeiten klarzustellen, Unternehmensprozesse zu strukturieren und optimale Bedingungen für eigenverantwortliches Arbeiten zu schaffen.

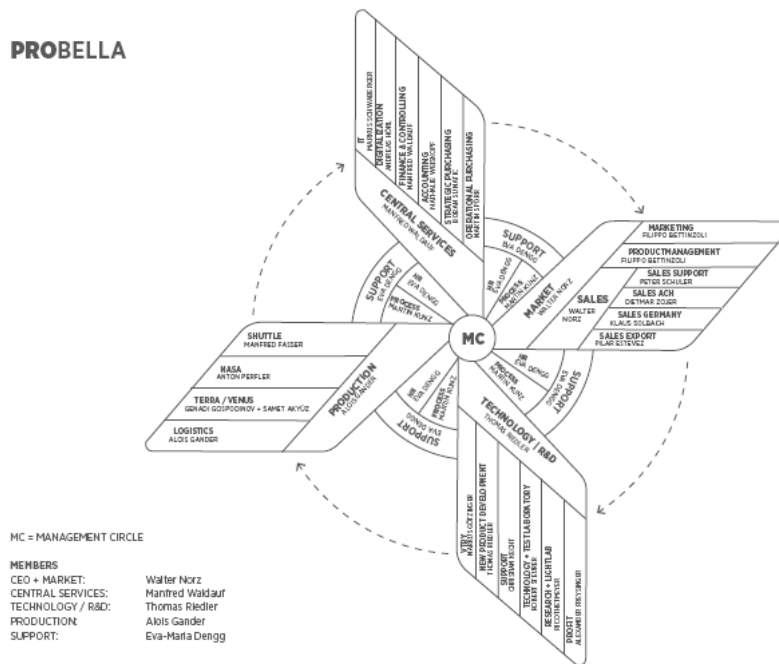


Abbildung 6: „ORGANISATIONSSTRUKTUR - PROBELLA“

6. HEADQUARTER PROLICHT GMBH

Seit 2006 befindet sich das PROLICHT Headquarter am Gewerbepark in Götzens, im Herzen der Tiroler Alpen, 15 Autominuten von Tirols Hauptstadt Innsbruck entfernt.

In den vergangenen 15 Jahren, sind wir dem Produktionsstandort stets treu geblieben und fühlen uns mit allen Mitspielern rund um unseren Firmen-Sitz (Gemeinde, ansässige Unternehmen; etc.) stark verbunden. Dem Wachstum entsprechend wurde, immer in enger Absprache mit allen Stakeholdern, über die Jahre am Headquarter weiter expandiert.

Ende 2021 umfasst das „Headquarter-PROLICHT“ folgende Gebäude- und Funktionseinheiten:

Gewerbepark 9:

- Administration:
 - o Showroom (inkl. Lounge-Barbereich & Rezeption & Besprechungsraum)
 - o Sales-Office (Verkauf- & Marketingbüros & Besprechungsraum)
 - o Forschungs- und Entwicklung (Büro, Labor, Besprechungsräume)
 - o Geschäftsführung (Büros)
- Produktion:
 - o Hochregallager (Halle)

Gewerbepark 6:

- Administration:
 - o Einkauf (Büro)
 - o Finance (Büro)
 - o IT & Digitalisierung (Büro)
 - o Human Resources (Büro)
 - o Prozessentwicklung (Büro)
 - o Produktions-Office (Büro)
- Produktion:
 - o Profillager- & Greiflagerhalle (Halle)
 - o Maschinenhalle (Halle)
 - o Assembling-Halle (Halle)

Gewerbepark 4:

- Produktion:
 - o Versandhalle (Gebäude angemietet)

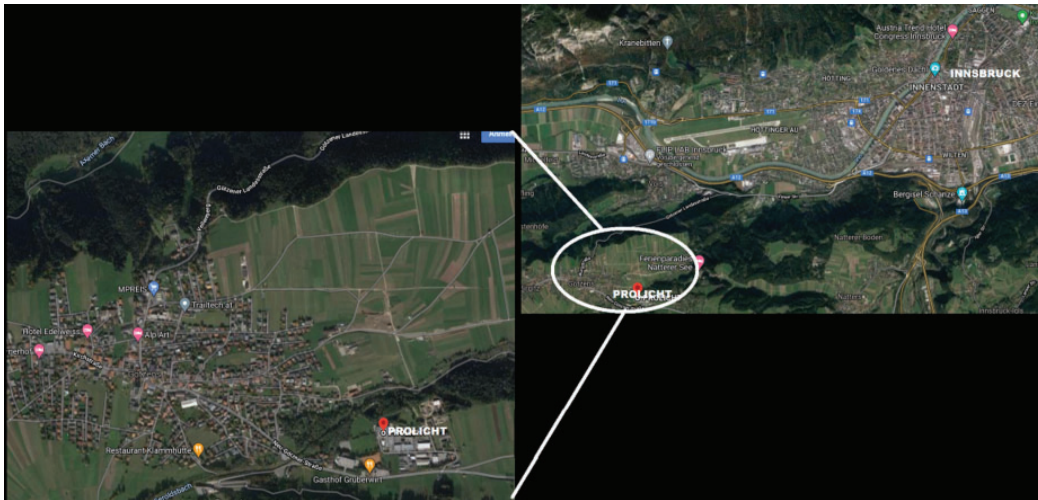
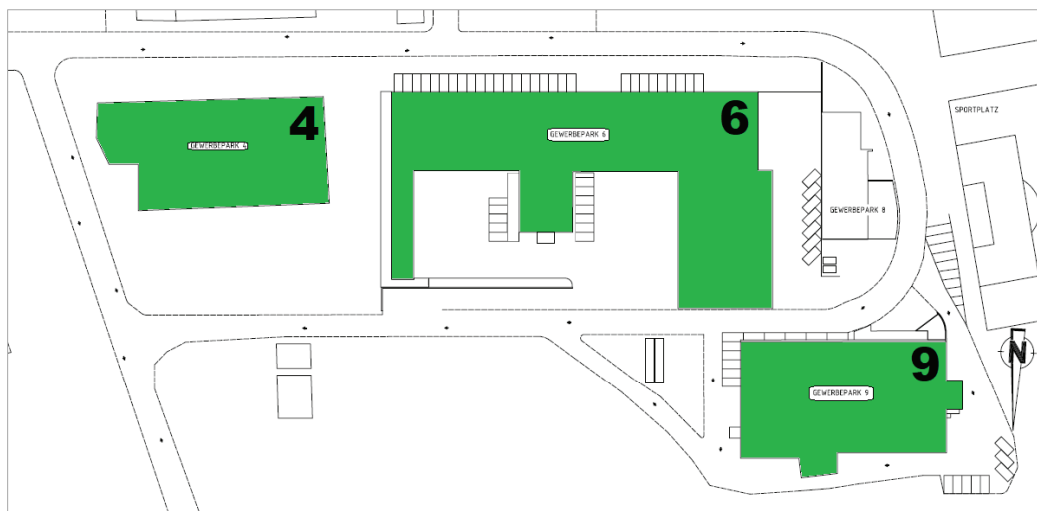


Abbildung 7: „LAGEPLAN PROLICHT 1“



Legende:

- Gewerbepark 9**
- * Administration mit:
 - Showroom
 - Sales-Office
 - Technik-Office
 - Geschäftsführung
 - * Hochregallager

- Gewerbepark 6**
- * Administration mit:
 - Zentrale Dienste-Office
 - Support-Teams-Office
 - Fertigungsgestaltung-Office
 - * Fertigung mit:
 - Profillager/Greiflagerhalle
 - Maschinenhalle
 - Assemblinghalle

- Gewerbepark 4**
- * Versandhalle

LAGEPLAN			
Projekt project	Prolicht GmbH Gewerkepark Götzens		
Projekt Nr. project no.			
Datum date	Zeichner drafter		
Maßstab scale	Blattgröße sheet size	A3	
<small> Dieser Plan ist in Verbindung mit allen zugehörigen Akten zu verstehen, die nachträglich an dieser Stelle einsehbar sind. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Darstellung liegt bei der Auftraggeberin. Der Zeichner übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Darstellung. </small>			

Abbildung 8: „LAGEPLAN PROLICHT 2“

7. UMWELTPOLITIK

90 % der PROLICHT Mitarbeiter arbeiten am bzw. in unmittelbarer Nähe des PROLICHT Headquarters. Der Bezug zur Natur, der nachhaltige Umgang mit ihr und die Berücksichtigung der Belange eines ganzheitlichen Umweltschutzes sind und waren dem Großteil unserer Mitarbeiter somit in die Wiege gelegt.

Die fortschreitende Globalisierung, der Aufbau eines internationalen Vertriebsnetzwerks mit Partnern, Kunden aber auch Mitarbeitern aus aller Welt, haben uns dazu veranlasst, auch die ökologischen Normen und Werte schriftlich festzuhalten.

Diese Verpflichtung zum Umweltschutz wurde 2016 erstmalig im PROLICHT Strategiepapier als Umwelt-Leitlinien mit aufgenommen.

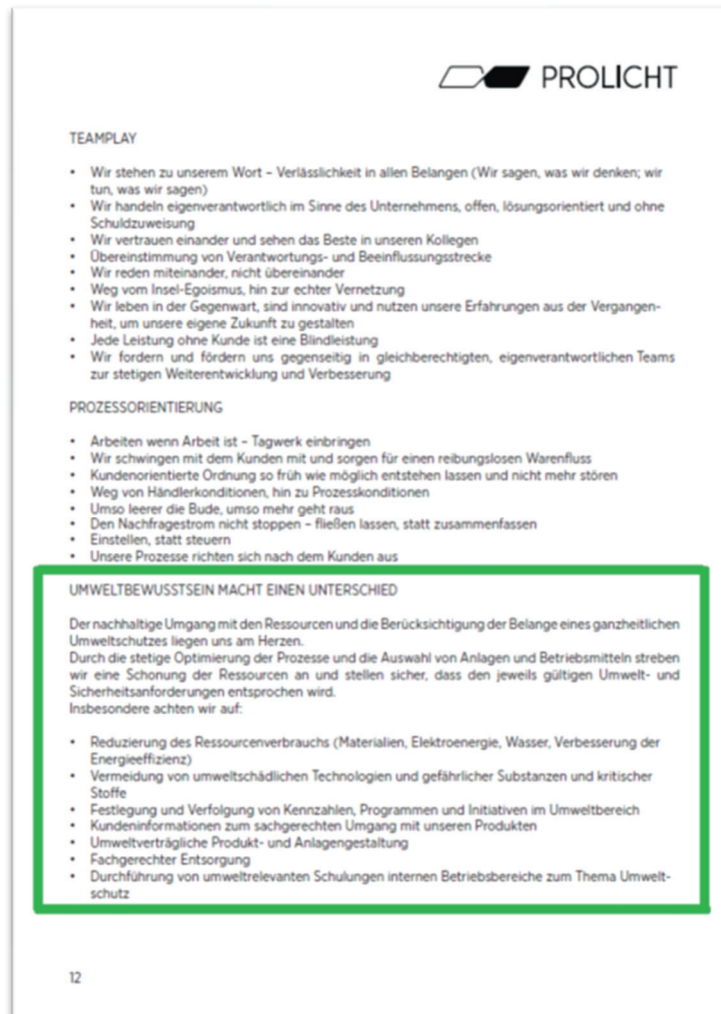


Abbildung 9: „LEITLINIEN UMWELTPOLITIK - STRATEGIEPAPIER 2016“

In weit umfangreicherem Ausmaß wurden unsere Umweltpolitik, Richtlinien, Werte, das Bekenntnis zu mehr Umweltschutz, aber auch die Themen Qualität und „Sicherheit & Gesundheit“ von Mitarbeitern, Kunden und Partnern, sowie die Einbeziehung relevanter Interessensgruppen (Stakeholder) bei unternehmerischen Entscheidungen im Dokument „HSEQ-Policy Prolicht 2021“³ vom Führungskreis festgehalten. Details dazu finden sie im Dokument selbst.

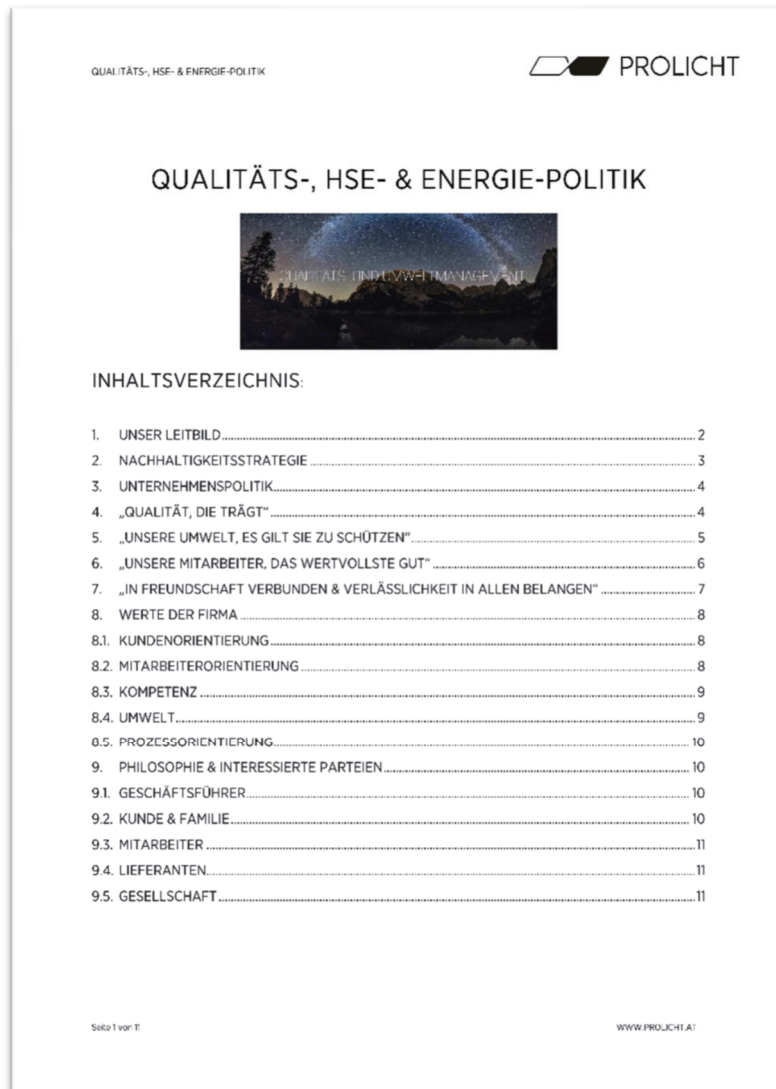


Abbildung 10: „QUALITÄTS-, HSE- & ENERGIE-POLITIK PROLICHT“

Davon ausgehend wurden im Führungskreis Umweltziele formuliert, deren Zielerreichung einmal jährlich in internen Audits aber auch anhand des Überwachungsaudits der ISO 14001 überprüft wird.

³ „HSEQ-Policy PROLICHT 2021“ Link zum Download → <https://www.prolicht.at/de/unternehmen/know-how/qualitats-und-umweltmanagement/>

8. UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

8.1 IMS – INTEGRIERTES MANAGEMENTSYSTEM

Im Zuge der erfolgreichen Erst-Zertifizierung 2017 nach ISO 14001, wurde auch ein Umweltmanagement im Unternehmen etabliert. Seither bildet es das Fundament um systematisch, kontinuierlich und zielgerichtet Umwelt-Themen voranzutreiben. Ein klar definierter und im Kern der Unternehmens-Organisation angesiedelter Bereich „Team IMS“ (Integriertes Managementsystem), wurde ebenfalls 2017 etabliert. Der Bereich bzw. das Team IMS zählt

- Qualitätsmanagement
- Umweltmanagement als auch
- Sicherheit und Gesundheit (SIGE)

zu seinem Verantwortungsbereich.

Aus der ökologischen Brille betrachtet, ist das „Team IMS“ unter anderem damit beauftragt, das Umweltmanagement weiterzuentwickeln. Darunter fallen folgende Aufgaben:

- Umweltmanagement leben
- Umweltkennzahlen aktualisieren & erweitern
- Interne und externe Anlaufstelle bei Fragen zur Nachhaltigkeit
- Unterstützung des Führungskreises (FK), bei der Aufbereitung von Kommunikationsinhalten, welche Qualität, Umwelt oder Sicherheit & Gesundheit betreffen
- Unterstützung des FK mit Vorschlägen zu Handlungsfeldern für das Umweltprogramm (unter anderem abgeleitet aus den KPIs)
- Umsetzungen Umweltprogramm begleiten und deren Effekte auditieren
- Positive Auswirkungen umgesetzter Handlungsfelder dokumentieren & Nicht-Konformitäten aufzeigen
- Externe Auditoren bei Audits am Standort zu den Themen Qualität, Umwelt und Sicherheit und Gesundheit begleiten
 - o ISO 14001 (TÜV Austria)
 - o ISO 9001 (TÜV Austria)
 - o Begehungen durch die Sicherheitsfachkraft (Würtenberger GmbH)
 - o Überprüfung lt. GewO §82b (TÜV Austria)
 - o Begehungen durch Arbeitsmedizin (Praxis P4)
- Etc.

Folgende Abbildung beschreibt die Einbettung & Funktion des Bereichs IMS innerhalb unserer Organisationsstruktur.

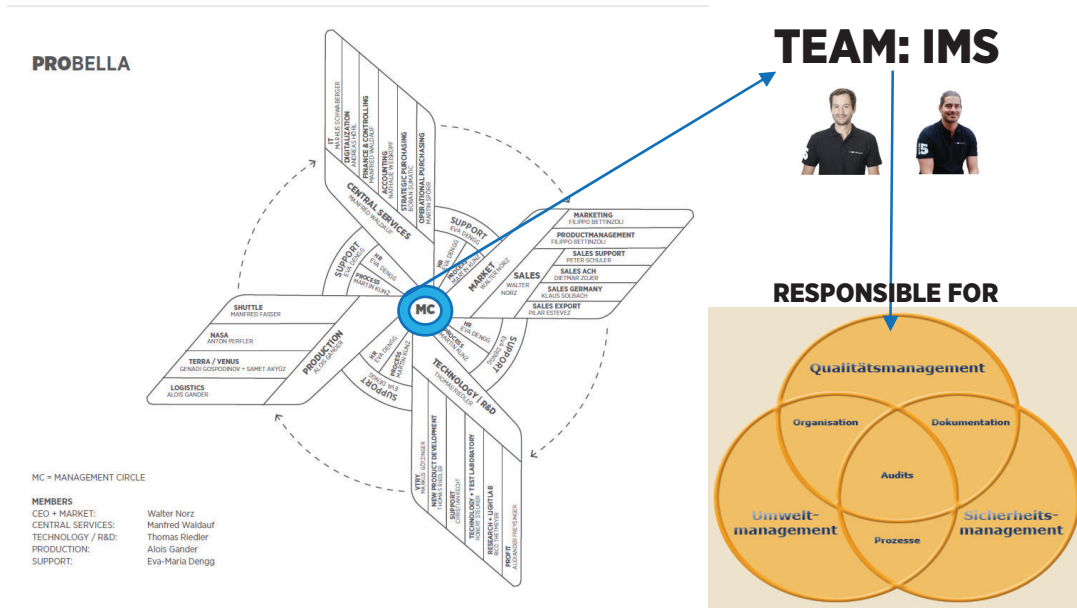


Abbildung 11: „INTEGRIERTES MANAGEMENTSYSTEM“

8.2 PROLICHT UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Als verantwortliche Bereich wurde das Team „IMS“ 2017 auch damit beauftragt, ein Umweltmanagementsystem im Unternehmen zu etablieren. Die meisten Strukturen waren bereits vorhanden, trotzdem wurde der Prozess 2017 im Rahmen der ISO 14001 dokumentiert und ist bis heute gültig.

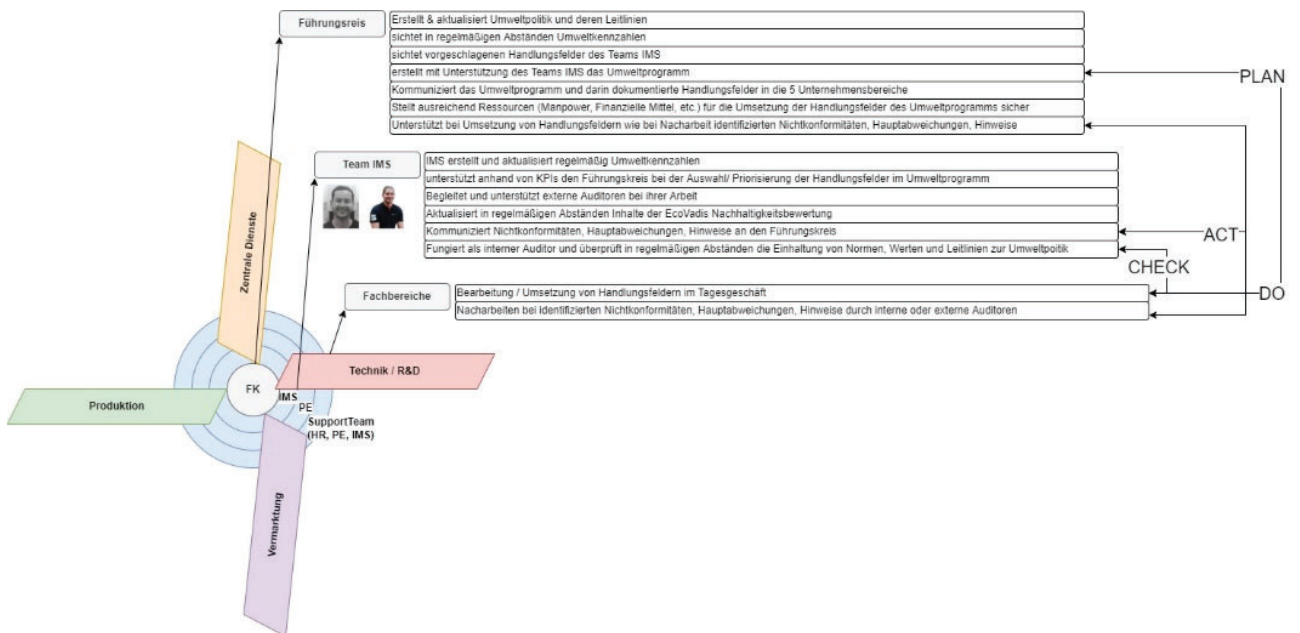


Abbildung 12: „UMWELTMANAGEMENTSYSTEM PROLICHT“

Die obige Grafik zeigt die Zusammenhänge und Abläufe des Umweltmanagementsystems:

8.3 UMWELTMANAGEMENT & VERANTWORTLICHE PERSONEN

Das „Team IMS“ befindet sich im zentralen 5. Flügel, dem „Support-Team“, und ist diesem auch zugeordnet.

Im Rahmen der ISO 14001 wurden aus dem Bereich Prozess-Entwicklung (ebenfalls „Support-Team“) 2 Mitarbeiter damit beauftragt, sich ausschließlich um die Themen

- Qualitätsmanagement (QM)
- Umweltmanagement als auch (UM)
- Sicherheit und Gesundheit (SIGE)

zu kümmern.

Die Funktion des Umweltmanagement-Beauftragten nimmt der Teamsprecher des Teams „IMS“ wahr (siehe folgende Abbildung).

VERANTWORTLICHE PERSONEN		
BEREICH	FUNKTION	NAME
UMWELTMANAGEMENT	Umweltbeauftragter	IMS/2 Manual
ABFALLBEAUFTRAGTER	Abfallbeauftragter	IMS/2 Manual
	Abfallbeauftragter	IMS/2 Manual

Abbildung 13: „VERANTWORTLICHE PERSONEN (UMWELT)“

Für die operative Umsetzung des Umweltmanagementsystems ist sowohl der Teamsprecher aber auch ein weiterer Mitarbeiter im Team bestellt worden.

Das Team „IMS“ ist zusätzlich dazu befähigt worden, als interne Umwelt-Auditoren zu fungieren.

Das Team berät deshalb auch den Führungskreis bei Entscheidungen wie

- Handlungsfelder/ Schwerpunkte im Umweltprogramm
- Kennzahlenbasiertes Auswerten und Deuten von umgesetzten Punkten
- Personal-Entscheidungen im Bereich IMS
- etc.

Sobald vom Führungskreis (FK) das Umweltprogramm verabschiedet wurde, unterstützen sowohl der FK selbst aber auch Teams der fünf Bereiche die Umsetzung des Umweltprogramms. Das Team „IMS“ ist dann wiederum als Auditor dazu verpflichtet die Umsetzungen zu prüfen und bei Nichtkonformitäten dem Führungskreis Bericht zu erstatten, um Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Darüber hinaus sind folgende Verantwortungsbereiche im Unternehmen definiert:

VERANTWORTLICHE PERSONEN		
BEREICH	FUNKTION	NAME
BRANDSCHUTZ	Brandschutzbeauftragter	GLANDEB Andrew
	Brandschutzbeauftragter	PAINE Michael
LEHRLINGSBETREUUNG	Lehrlingsbeauftragter	ROBE Walter
	Lehrlingsbeauftragter	DEBAG Eva
ERSTE HILFE	Ersthelfer	PAUR Herbert
	Ersthelfer	ROBE Walter
	Ersthelfer	DEBAG Eva
	Ersthelfer	ROBE Barbara
	Ersthelfer	KURT Maria
	Ersthelfer	REISER Thomas
	Ersthelfer	REISER Anton
	Ersthelfer	REISER Florian
	Ersthelfer	SCHWABERER Markus
	Ersthelfer	QUELLMAYER Bianca
	Ersthelfer	REISER Christoph
ARBEITSMEDIZIN	Arbeitsmediziner	WILLINGER Stefan
ARBEITNEHMERSCHUTZ	Sicherheitsfachkraft	WITTMANN RICH Roland
	Sicherheitsfachkraft	WITTMANN RICH Tamara
	Sicherheitsvertrauensperson	REISER Florian
	Sicherheitsvertrauensperson	DEBAG Eva
DATENSCHUTZ	Datenschutzverantwortlicher	WALLAUER Manfred
QUALITÄTSMANAGEMENT	Qualitätsbeauftragter	REISER Florian
UMWELTMANAGEMENT	Umweltbeauftragter	REISER Florian
ABFALLBEAUFTRAGTER	Abfallbeauftragter	REISER Florian
	Abfallbeauftragter	REISER Florian
IT SICHERHEIT	Leitung IT	SCHWABERER Markus
GESCHÄFTSFÜHRUNG	Prokurist	WALLAUER Manfred
	CEO	ROBE Walter
RECHTSSCHUTZ	Jurist	WILLINGER Stefan
ZERTIFIZIERUNG	CCC	STUBER Robert
	UL	STUBER Robert

Abbildung 14: „VERANTWORTLICHE PERSONEN (GESAMT)“

8.4 KOMMUNIKATION UMWELTSCHUTZ & NACHHALTIGKEIT

Die Verantwortung, einer Kommunikation von Themen des Umweltschutzes bzw. der Nachhaltigkeit, obliegt intern als auch extern dem Führungskreis, wobei bei der externen Kommunikation der FK auf die Unterstützung des Teams „IMS“ zurückgreift. Das aktuelle Rating nach EcoVadis als auch die Zertifizierung nach ISO 14001 wird primär durch das Team IMS gesteuert (siehe folgende Abbildung).


			
Kommunikationskanäle Umweltschutz & Nachhaltigkeit			
Kanal	Wann	Empfänger	Verantwortung Kommunikations-Inhalte
Prolicht-Youtube-Kanal	Spontan	intern	Führungskreis
Newsletter	monatlich	intern	Führungskreis
Team Jour-Fix(e)	wöchentlich	intern	Führungskreis
Ecovadis	jährlich	extern	IMS
ISO 14001	jährlich	intern/ extern	IMS

Abbildung 15: „KOMMUNIKATION UMWELTSCHUTZ & NACHHALTIGKEIT“

9. NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Mit Unterstützung des Teams „IMS“ hat der Führungskreis (FK) für die „Nachhaltigkeits-Strategie 2030“, ca. 30 Schwerpunkte identifizieren können. Zu diesen Schwerpunkten hat der FK, zusammen mit dem Team „IMS“ Handlungsfelder abgeleitet. Unter anderem sind diese im Umweltprogramm aber auch im Sozial-Maßnahmenplan PROLICHTS erfasst. Unter den „4 Nachhaltigkeits-Dimensionen PROLICHTS“ konnten die identifizierten Schwerpunkte zusammengefasst werden.



GRÜNES PRODUKT

„GRÜNES PRODUKT“ → unsere Produkte



MUTTER ERDE

„MUTTER ERDE“ → Energie, Umwelt- und Klimaschutz



MIT-MENSCHEN

„MIT-MENSCHEN“ → Mitarbeiter, Partner, Kunden und Lieferanten



GESELLSCHAFT

„GESELLSCHAFT“ → Gesellschaftliches Engagement & Verantwortung

10. WESENTLICHKEITSANALYSE

Die 4 Dimensionen der PROLICHT Nachhaltigkeit „GRÜNES PRODUKT“, „MUTTER ERDE“, „MIT-MENSCHEN“ & „GESELLSCHAFT“ sind der Outcome einer Wesentlichkeitsanalyse. Die 4 Dimensionen fassen dabei ca. 30 signifikante Schwerpunktthemen zusammen, die PROLICHT in seiner Analyse identifiziert hat und in seinem Maßnahmenplan bis 2030 bearbeiten wird.

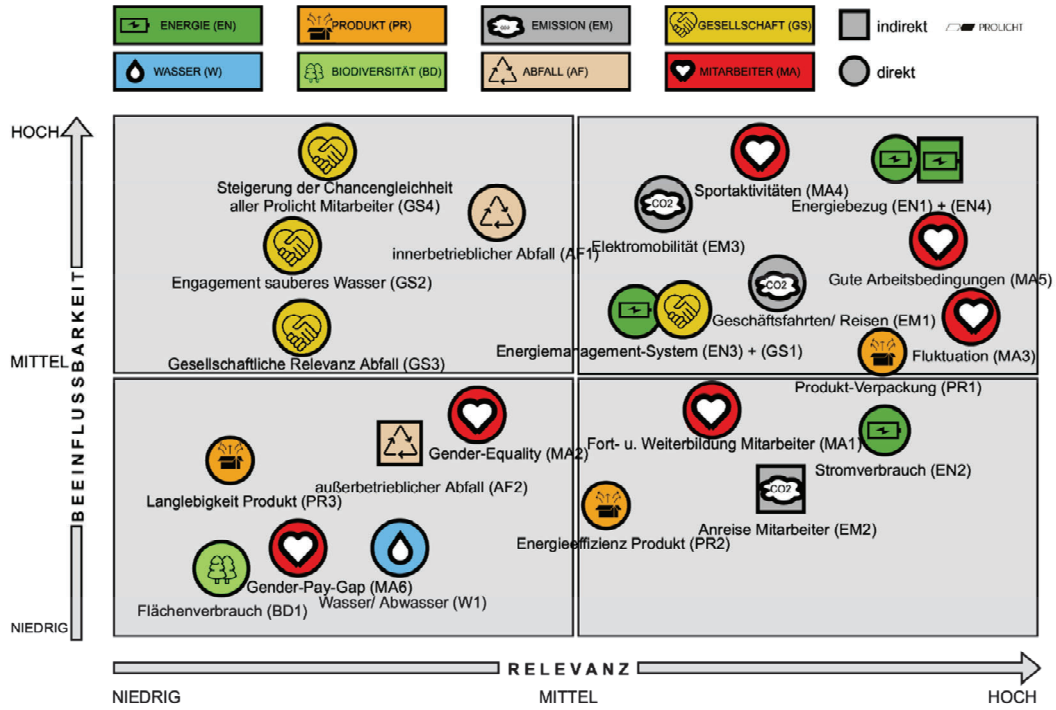


Abbildung 16: „WESENTLICHKEITS-ANALYSE PROLICHT-NACHHALTIGKEIT“

Bis dato sind sowohl in der Umwelterklärung 2021-2022 aber auch im Bericht zu „Arbeits- und Menschenrecht“ ca. 30 Handlungsfelder und deren Ergebnisse beschrieben. Alle 2 Jahre wird die Analyse aktualisiert und neue Handlungsfelder werden ergänzt. PROLICHT versucht auf diesem Wege, Maßnahmen zu den identifizierten Schwerpunktthemen abzuleiten, um dadurch seinen Beitrag bei der Erreichung der 17 SDG-Ziele zu leisten.

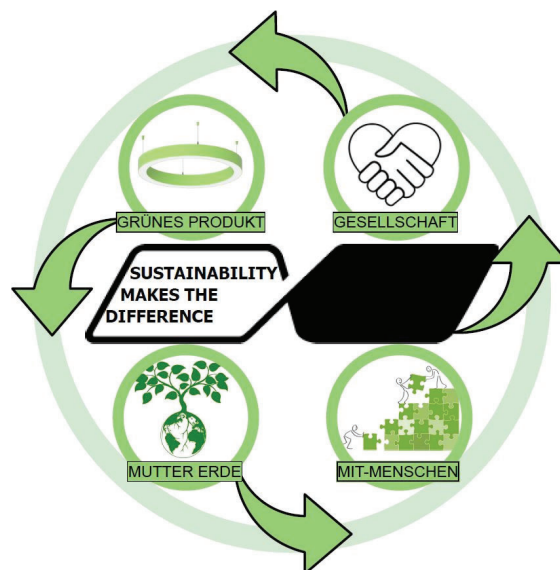


Abbildung 17: „NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE-PROLICHT“

Im „SUSTAINABILITY-REPORT 2021“ beschreibt PROLICHT seine Nachhaltigkeits-Ziele und daraus abgeleitet die Handlungsfelder. Die folgende Grafik beschreibt, wie die 30 identifizierten Schwerpunkt-Themen den 4 Nachhaltigkeits-Dimensionen PROLICHTS zuzuordnen sind und inwieweit diese auf die 17 SDGs der Vereinten Nationen einzahlen.

<p>GRÜNES PRODUKT</p>	<p>7 BEZAHLBARE SAUBERE ENERGIE PR2</p>	<p>12 NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION PR1</p>	<p>13 MASSNAHMEN KLIMASCHUTZ PR2</p>	
<p>MIT-MENSCHEN</p>	<p>3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN MA4 MA5</p>	<p>5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT MA2 MA6</p>		<p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM MA1 MA3</p>
<p>MUTTER ERDE</p>	<p>7 BEZAHLBARE SAUBERE ENERGIE EN1 EN2 EN3 EN4</p>	<p>12 NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION AF1 AF2</p>	<p>13 MASSNAHMEN KLIMASCHUTZ EN1 EN2 EN3</p>	
<p>GESELLSCHAFT</p>	<p>3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN GS4</p>	<p>10 WENIGER UNGLEICHHEIT GS4 MA6</p>	<p>13 MASSNAHMEN KLIMASCHUTZ GS1 GS2 GS3</p>	<p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM MA1 MA2 MA3</p>

Abbildung 18: „NACHHALTIGKEITS-DIMENSIONEN, SCHWERPUNKTE & SDGs“

Durch unser Nachhaltigkeits-Engagement möchten wir vor allem einen Beitrag bei der Erreichung der folgenden SDG-Ziele leisten:

- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

GRÜNES PRODUKT:

Im Rahmen der Nachhaltigkeits-Dimension „GRÜNES PRODUKT“ legt PROLICHT seinen Fokus auf Handlungsfelder, die das Produkt sprich unsere Lichtlösungen selbst betreffen. Durch das Setzen gezielter Maßnahmen bis 2030, werden mit den Handlungsfeldern der Dimension „GRÜNES PRODUKT“ vor allem die SDG Ziele SDG 7 **„Bezahlbare und saubere Energie“**, SDG 12 **„Nachhaltige/r Konsum und Produktion“** und SDG 13 **„Maßnahmen zum Klimaschutz“** unterstützt.

MUTTER ERDE:

Hier setzt Prolicht seinen Fokus auf Maßnahmenpakete die den SDG-Ziele SDG 7 **„Bezahlbare und saubere Energie“**, SDG 12 **„Nachhaltige/r Konsum und Produktion“** und SDG 13 **„Maßnahmen zum Klimaschutz“** zugutekommen. Weniger das Produkt an sich, sondern unser Handeln als Unternehmen zu den Themen Energie, Abfall und Emissionen sollen hier die Erreichung dieser Ziele unterstützen.

MIT-MENSCHEN:

Die SDG Ziele 3 **„Gesundheit und Wohlergehen“**, 5 **„Geschlechtergleichheit“** und 8 **„Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“** werden mit Umsetzung der Handlungsfelder in der PROLICHT Nachhaltigkeits-Dimension „MIT-MENSCHEN“ adressiert. Vor allem den sozial nachhaltigen Themen „Mensch“ bzw. „Mitarbeiter“ wird hier große Aufmerksamkeit geschenkt.

GESELLSCHAFT:

Auch unsere „Gesellschaftliche Verantwortung“ wollen wir, in unserer Nachhaltigkeitsstrategie, einen Platz einräumen. Vor allem sehen wir es als unsere gesellschaftliche Pflicht, Maßnahmen bzw. Anreize zu setzen, welche nicht nur PROLICHT motivieren, sondern auch regional ansässige Gruppen, Vereine und Institutionen dazu bewegen, unserem Beispiel zu folgen, um der Umwelt ihren Dienst zu erweisen. Mit Umsetzung unserer Maßnahmen können wir v.a. einen Beitrag bei der Erreichung der SDG Ziele 3 **„Gesundheit und Wohlergehen“**, 8 **„Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“**, 10 **„Weniger Ungleichheit“** und 13 **„Maßnahmen zum Klimaschutz“** leisten.

11. UMWELTBERICHT 2022⁴

Der Umweltbericht 2022 dokumentiert ökologische, aber auch ökosoziale Aktivitäten und Meilensteine der vergangenen Jahre, legt seinen Fokus aber v.a. auf das vergangene Jahr 2021. Auch die, für die nahe Zukunft geplanten Maßnahmen, die der Umweltpolitik PROLICHTs entsprechen, werden in diesem Umweltmanagement-Dokument beschrieben.

Mit Erstellung der gegenwärtigen Umwelterklärung ging auch die Erstellung des Umweltprogramms 2021 einher. Die Erkenntnisse beider Dokumente fußen auf der Nachhaltigkeit-Strategie PROLICHTs und der Im Vorfeld vorangegangenen „Gewichtung von Umweltaspekte“ PROLICHTs.

⁴ „UMWELTERKLÄRUNG PROLICHT GMBH 2021“ Link zum Download → <https://prolicht.at/de/social-responsibility/>



Abbildung 19: „NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE PROLICHT“

INDUSTRIE	Produktion	Administration	beim Kunden	Intensitätslevel
BEWERTUNGS-CLUSTER				
Energieverbrauch	⚡	⚡		gering
Wasserverbrauch	💧	💧		mittel
Biodiversität	🌳	🌳		hoch
Luftverschmutzung	☁️	☁️		
Abfallaufkommen	♻️	♻️	♻️	
Produkt	📦		📦	
Gesellschaft	🤝	🤝	🤝	
Sicherheit & Gesundheit Kunde und Mitarbeiter	❤️		❤️	
Erstellungs-Datum: 09.12.2020				

⚡	signifikanter Energieverbrauch	♻️	signifikantes Abfall-Aufkommen
💧	signifikanter Wasserverbrauch	📦	signifikante Auswirkung auf Energie, Wasser, Boden, Luft bei Produkt-Nutzung
🌳	signifikanter Bodenverbrauch/ Tierversuche	🤝	signifikante(n) gesellschaftlicher Aspekt/ Verantwortung
☁️	signifikante Luftverschmutzung	❤️	signifikante Auswirkungen auf Sicherheit & Gesundheit von Kunden od. Mitarbeitern bei Produkt-Nutzung

Abbildung 20: „UMWELTASPEKTE-MATRIX“

Das Dokument „UMWELTBERICHT 2022“ wurde vom Team „IMS“ erstellt und von der TÜV Austria GmbH auf seinen Wahrheitsgehalt hin überprüft. Dort werden im Detail die Themen Nachhaltigkeits-Strategie, Ökologische Zielen, Handlungsfelder und deren Umsetzungsstatus präsentiert. Das Dokument finden Sie unter dem Link →

<https://prolicht.at/de/social-responsibility/>

Alle verfolgen sie das gemeinsame Ziel, einen Beitrag zur Erreichung der „17 SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS“ der Vereinten Nationen zu stiften.

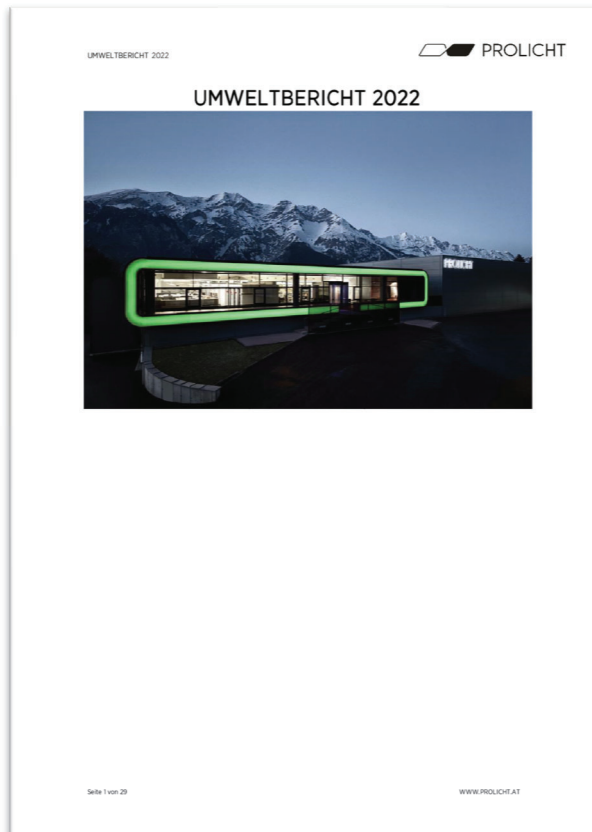


Abbildung 21: „UMWELTBERICHT 2022“

12. BERICHT ZU ARBEITS- UND MENSCHENRECHT⁵

Mit der Erstellung der Grundsatzzerklärung PROLICHTs zur „Achtung der Menschenrechte“, war der Grundstein dafür gelegt worden, dass wir dieses Thema auch in unserer Nachhaltigkeitsstrategie mit aufnehmen. Es war an der Zeit, nicht innerbetrieblich, alles zum Schutz unserer Mitarbeiter und deren Rechte zu tun, sondern unsere Verantwortung, unseren Blick auch über die Unternehmensgrenzen hinaus schweifen zu lassen.

So geht PROLICHT, mit der Erstellung des „**LABOR- & HUMAN RIGHTS REPORT PROLICHT**“, den Weg alle Rechte, Pflichten und Verordnungen für alle, am PROLICHT-Geschäftsprozess, Beteiligten zu schützen und zu wahren. Stets verfolgt Prolicht dabei das übergeordnete Ziel, seine identifizierten Schwerpunkte und abgeleiteten Handlungsfelder an den 17 SGD Zielen der UN auszurichten.

Details zu Schwerpunkt-Themen, dem Maßnahmen-Plan bzw. zu Erkenntnissen und Ergebnissen, können dem Bericht unter dem Link → <https://prolicht.at/de/social-responsibility/> entnommen werden.

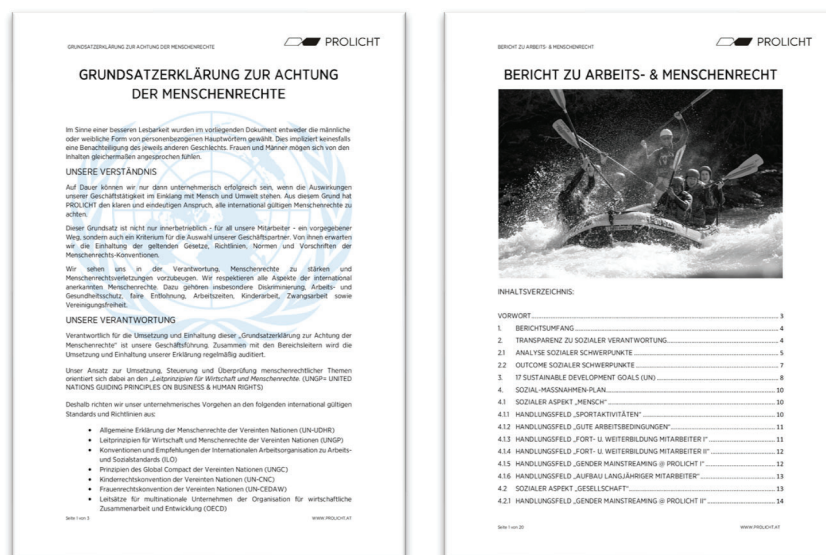


Abbildung 22: „GRUNDSATZERKLÄRUNG ZUR ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE“

Abbildung 23: „LABOR- & HUMAN RIGHTS REPORT PROLICHT“

13. RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Die rechtlichen Anforderungen an die PROLICHT GmbH, für die Liegenschaften in Neu-Götzens (Headquarter), sind in einem Rechtskataster zusammengestellt.

Dieses wird regelmäßig aktualisiert, um so die Einhaltung der umwelt- und menschenrechtlichen Anforderungen an die PROLICHT GmbH garantieren zu können. Bei Abweichungen werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet.

Im Unternehmensbereich „Zentrale Dienste unter der Leitung von Mag. Manfred Waldauf (CFO) sind die, für die gegenständlichen Liegenschaften rechtlich, relevanten Anforderungen aus dem Rechtsregister bei Bedarf anzufordern und einzusehen.

⁵ „LABOR- & HUMAN RIGHTS REPORT PROLICHT“ Link zum Download → <https://prolicht.at/de/social-responsibility/>

14. ANSPRECHPARTNER BEI PROLICHT

Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen zum Nachhaltigkeits-Managementsystem bei PROLICHT sind

Mag. (FH) Eva - Maria Dengg – HR-Management
Tel.: +43 5234 33 499 4001
Mail: eva.dengg@prolicht.at

Mag. Manfred Waldauf - Kaufmännischer Leiter (CFO) - Prokurist
Tel.: +43 5234 33 499 3001
Mail: manfred.waldauf@prolicht.at

Manuel Pienz – Umweltmanagementbeauftragter
Tel.: +43 5234 33 499 4251
Mail: manuel.pienz@prolicht.at

Mag. Martin Kunz – Stellvertretender Umweltmanagementbeauftragter
Tel.: +43 676 6181677
Mail: martin.kunz@prolicht.at

Boban Sumatic – Strategischer Einkauf
Tel.: +43 5234 33 499 3501
Mail: boban.sumatic@prolicht.at

Anschrift:

Prolicht GmbH
Gewerbepark 9
A-6091 Götzens
www.prolicht.at

Diese Nachhaltigkeitserklärung kann auf der PROLICHT Homepage unter <https://prolicht.at/de/social-responsibility/> heruntergeladen werden.

15. GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG TÜV AUSTRIA

Die Erstellung eines Gutachtens zum vorliegenden Bericht „SUSTAINABILITY REPORT PROLICHT GMBH 2021“ ist im Zuge der ISO-Rezertifizierung (ISO 9001 & ISO 14001) im Juli 2022 durch die TÜV Austria geplant.